



**pro agro**  
**Verband zur Förderung des**  
**ländlichen Raumes in der Region**  
**Brandenburg-Berlin e.V.**

## Presseinformation

17. Mai 2018

### **Auf dem Kremser nach Philadelphia – Zur Landpartie zieht es im Juni die Städter nach Brandenburg**

**Schönwalde-Glien** - Jedes Jahr am zweiten Juniwochenende zieht es die Berliner ins Umland. Zur **Brandenburger Landpartie** strömen regelmäßig mehr als 100.000 Gäste. Zunehmend wächst auch das Interesse aus entfernteren Regionen. Besucher aus Hamburg, Hannover, Dresden, Leipzig oder den polnischen Metropolen Stettin und Posen nutzen das erlebnisreiche Wochenende für einen Kurzurlaub in **Brandenburg**.

Die Brandenburger Landpartie bietet etwas für jeden Geschmack. So können Gäste auf dem Erlenhof im **Oderbruch** beim Scheren der Tiere und beim Filzen der Wolle dabei sein und nachts in einem alten Schäferwagen schlafen. Oder auf dem Angerhof in Bischdorf im **Spreewald** das Schweine-Wettrennen und Schaumähen verfolgen, abends auf der Party mit Liveband mittanzen und sich nach dem Feuerwerk in ihr Heuiglu zurückziehen. Mehr als 240 Betriebe und Einrichtungen öffnen am 9. und 10. Juni 2018 ihre Türen und Tore und organisieren ein Programm für ihre Besucher.

Für viele Dörfer ist die Landpartie der Höhepunkt des Jahres. Groß-Schauen im **Seenland Oder-Spree** wird in dieser Zeit zum „offenen Dorf“. Über den Anger weht der Duft von Gegrilltem und frisch gebackenem Kuchen. Rund um die hübsche Fachwerkkirche sind Höfe und Gärten offen für neugierige Besucher. Landwirte informieren über ihre Arbeit, Imker bieten Kostproben ihres Honigs. Wer will, kann mit dem Traktorkremser einen kleinen Ausflug nach Philadelphia unternehmen – so heißt der Nachbarort, in dem der Verein der Schlepperfreunde seine blankgeputzten Oldtimer präsentiert, alte Handwerkskünste zeigt, ein buntes Kinderprogramm organisiert und zum Tanz aufspielt.

An den nahen Groß-Schauener Seen lädt die Fischerei Köllnitz in ihre Erlebniswelt ein. Erst kürzlich hat die Heinz-Sielmann-Stiftung einen Naturlehrpfad am Seeufer errichtet, wo an Schautafeln die heimische Flora und Fauna vorgestellt wird. Vom Aussichtsturm schweift der Blick über die Naturlandschaft, über die lange Tradition der Fischerei vor Ort

Gartenstraße 1-3  
14621 Schönwalde-Glien  
Telefon: 033230 – 20 77 0  
Fax: 033230 – 20 77 69  
E-Mail: kontakt@proagro.de  
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:  
Kai Rückewold

Pressekontakt:

Fachbereichsleiter  
Land- und Naturtourismus  
Dennis Kummer  
Telefon: 033230 – 20 77 36  
Mobil: 0170 – 52 28 739

informiert ein kleines Museum. Was die Fischer fangen, kommt im Restaurant frisch auf den Tisch oder wird im Hofladen verkauft. Manche Besucher mieten sich über Nacht im Hotel der Fischerei am Seeufer ein. Andere bleiben länger, denn rund um Groß Schauen gibt es auch nach dem Wochenende noch viel zu erleben, zum Beispiel die Burg im nahen Storkow, den Kinder- und Freizeitpark Irrlandia oder den Scharmützelsee mit seinen Thermen und Golfanlagen.

Zur Zeit der Landpartie zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite. An den Wegesrändern blüht der Klatschmohn. Rot schimmert es auch an Bäumen und Büschen, wo reife Kirschen und Erdbeeren zum Naschen verführen. Katrin und Hans-Peter Kruse widmen der „Königin der Früchte“ ein Fest auf ihrem Hofladen in Falkensee. Besucher können dort die Erdbeere in vielen Varianten genießen – auf dem Kuchen, als Wein, Secco oder frisch vom Feld in den Mund. Kinder haben nicht nur beim Selberpflücken ihren Spaß, sondern auch zwischen Hühnern und Eseln, auf dem Traktor und beim Toben auf der Strohburg.

Ringsum im **Havelland** beteiligen sich traditionelle Bauernhöfe, Imker und Pferdehöfe an der Landpartie. Die ganze Vielfalt des Landlebens zeigt der Kreisbauernverband auf zwei Radtouren von Hof zu Hof und will darüber informieren, wie moderne Landwirtschaft und Naturschutz in Einklang zu bringen sind. Im Erlebnispark Paaren kann man alte, vom Aussterben bedrohte Haustierrassen erleben, sich im Schaugarten Anregungen für Zuhause holen und Bier aus einer historischen Braumanufaktur genießen.

Wo es so viel zu erleben gibt, lohnt sich ein längerer Aufenthalt. Zum Beispiel auf dem havelländischen Landgut Schönwalde, wo Besucher bei Dressur- und Springvorführungen zuschauen oder selbst einen Proberitt auf einem Polopferd unternehmen können. Im gutseigenen Restaurant kommt auf den Teller, was im Garten geerntet wurde oder in der Nachbarschaft gewachsen ist. Auf den Zimmern des modernen Gästehauses hat man auf Fernseher verzichtet – welche Serie könnte schon gegenüber dem Schauspiel bestehen, das die Natur Tag für Tag kostenlos inszeniert.

Das komplette Programm der Brandenburger Landpartie ist beim Verband pro agro kostenlos erhältlich und im Internet zu finden unter [www.brandenburger-landpartie.de](http://www.brandenburger-landpartie.de)